



EBS Professorin Karin Kreutzer unter den Top 100 Women in Social Enterprise 2023 von Euclid Network

Wiesbaden/Oestrich-Winkel, 09.03.2023 – Mit dem Ziel, weibliche Führungskräfte in Europa zu stärken, hat EN 2020 die Initiative "Top 100 Women in Social Enterprise" ins Leben gerufen. Mit dieser Initiative werden Frauen im Sektor der Sozialunternehmen gewürdigt, indem es ihren Weg und ihre Erfolge in den Vordergrund stellt und sie miteinander vernetzt. In diesem Jahr hebt EN's „Top 100 Women in Social Enterprise“ inspirierende Frauen hervor, die durch ihre sozialen Innovationen eine wichtige Rolle in der Gesellschaft spielen.

Karin Kreutzer ist Inhaberin des Lehrstuhls für Social Business, Leiterin des Impact Instituts und Vize Dekanin Forschung an der EBS Business School. Ihre Forschung beschäftigt sich mit Social Entrepreneurship, Corporate Social Responsibility, strategischen Partnerschaften zwischen Unternehmen und NGOs sowie Fragen der strategischen Steuerung in Non-Profit-Organisationen. Karin Kreutzer über ihre Auszeichnung: „Soziale Unternehmen nutzen die Kraft des Unternehmertums, um große Herausforderungen wie Klimawandel, Gesundheit und Ungleichheit anzugehen. Seit über 15 Jahren fördere ich mit großartigen Co-Autoren und einem starken Team an der EBS die Forschung zu Sozialunternehmen. Ich fühle mich geehrt, zur Initiative EN 100 Women in Social Enterprise zu gehören, die dem sozialen Unternehmertum im Allgemeinen und weiblichen Vorbildern im Besonderen Sichtbarkeit verleiht.“

Nach dem Eingang von über 900 Bewerbungen von Führungsfrauen im europäischen Ökosystem der Sozialunternehmen hat EN zusammen mit einer Expertenjury die Liste der Top 100 Frauen in Sozialunternehmen zusammengestellt, die im Jahr 2023 einen bedeutenden sozialen und/oder ökologischen Einfluss gezeigt haben. Unter dem Motto #EmbraceEquity zielt diese Liste darauf ab, die kulturelle, wirtschaftliche, religiöse, ethnische, rassische, geschlechtliche, körperliche/geistige und sexuelle Vielfalt der europäischen Sozialunternehmen zu repräsentieren.

Seit fast 15 Jahren fördert das Euclid-Netzwerk (EN) soziales Unternehmertum und soziale Innovation in Europa durch Wissensaustausch, Kapazitätsaufbau, Vernetzung und internationale Interessenvertretung.

Über die EBS Universität für Wirtschaft und Recht

Die EBS Universität ist eine der führenden privaten Wirtschaftsuniversitäten. Sie ist eine Einheit des gemeinnützigen Stiftungsunternehmens [SRH](#), einem führenden Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen, der gegenwärtig über 20.000 Studierende ausbildet. Aktuell lernen und forschen an



der EBS rund 2200 Studierende und Doktoranden an den Standorten in Wiesbaden und Oestrich-Winkel. Die EBS Business School, älteste private Hochschule für Betriebswirtschaftslehre in Deutschland, bildet seit 1971 Führungspersönlichkeiten mit internationaler Perspektive aus. Die EBS Law School, die juristische Fakultät, bietet seit 2011 ein vollwertiges, klassisches Jura-Studium mit dem Abschlussziel Erste Juristische Prüfung (Staatsexamen) und wirtschaftsrechtlichen Schwerpunktbereichen sowie einem integrierten Master in Business (M.A.) an. Mit ihrem Weiterbildungsangebot der EBS Executive School unterstützt die Universität Fach- und Führungskräfte aus der Wirtschaft. www.ebs.edu